

TV HILPOLTSTEIN

TISCHTENNIS

Saison 2015/16 | 2. Bundesliga | www.tvhiptt.de

**Ihr Vorteil:
die VIP-Karte**

**Sensationell:
Der Aufstieg ist geschafft!**



Für ein freundliches
MITEINANDER ...

hofmann
denkt



hofmann-
denkt
APP



Alles sauber!
Alle freuen sich!

www.hofmann-denkt.de

**Abfall-
Service**

**Container-
Service**

**Reinigungs-
Service**

**Garten-
Service**

**Wertstoff-
Service**

**Firmen-
Service**

Ein glückliches Team!

Es war diesmal ein besonders schönes Hopfenpflückerfest bei der Pyraser Landbrauerei. Inhaberin Marlies Bernreuther empfing zur Mannschaftspräsentation und zur Pressekonferenz diesmal einen Aufsteiger. Jetzt tritt das Team des TV Hilpoltstein in der neuen eingleisigen 2. Bundesliga an - zwar als Außenseiter, doch der Start in die 11. Bundesliga-Saison war ausgesprochen gut. Da haben die Sau am Spieß und das Pyraser besonders gut geschmeckt.



Stelldichein beim Pyraser Hopfenpflückerfest

Von links nach rechts:

Georg Peter (Vorstand Raiffeisenbank am Rothsee), Achim Tempelmeier (KBR-Geschäftsführer und Spieler des TV Hilpoltstein), Nico Christ, Dennis Dickhardt, Alexander Flemming, Neuzugang Petr David, Landrat Herbert Eckstein, Günter Müller (Serviceleiter Autohaus Rothsee), Bürgermeister Markus Mahl, Brauerei-Inhaberin Marlies Bernreuther. Am Steuer: Teamchef Bernd Beringer, hinter der Kamera: Oliver Frank.



Lieferprogramm: Schrauben & Dübel & Handwerkzeuge & Elektrowerkzeuge & Hebezeuge & Chemisch-Technische Produkte & Arbeitsschutz & Betriebs-einrichtungen.

Zuverlässig seit 1878.

www.keller-kalmbach.com

www.kk-shop.com

**Keller
&Kalmbach**

DER WEG NACH OBEN

Als die Brüder Rainer und Stefan Frisch nach Hilpoltstein kamen, ging es mit den Tischtennisspielern des TV Hilpoltstein – die 1. Herren-Mannschaft war damals in der 1. Kreislīga – steil nach oben, der Aufstiegszug der Burgstädter war nicht mehr aufzuhalten. Jetzt gehen die TV'ler bereits ins 11. Jahr Bundesliga. Unsere beeindruckende Grafik zeigt den kontinuierlichen Aufstieg exemplarisch auf.

neue eingleisige 2. Bundesliga (ab 2014/15)	 Mit Rainer Schreier kam 1987 ein neuer Shooting-Star aus dem eigenen Nachwuchs-Stall.	
3. Bundesliga (bis 2013/14: 2. Bundesliga)		
Regionalliga Süd		
Oberliga	 Felix Bindhammer war von allen Talenten das größte. Er wurde sogar Deutscher Meister.	
Bayernliga		
Landesliga		
1. Bezirksliga		
2. Bezirksliga		
3. Bezirksliga		
1. Kreisliga		

Der Aufstieg in die neue

2015 war ein tolles Jahr für die Tischtennisabteilung des TV Hilpoltstein. Die TV-Cracks sind in die neue eingleisige 2. Bundesliga aufgestiegen, das Jubiläumsfest am 1. Mai krönte eine „Saison



eingleisige 2. Bundesliga

der Erfolge": „So schön war's selten.", sagten viele Aktive, viele Ehemalige und viele Freunde aus den benachbarten Vereinen nach dem rauschenden Fest.





NEUWAGEN | GEBRAUCHTWAGEN | JAHRESWAGEN

Verkauf:

MO bis FR 8.30 bis 18.30 Uhr

SA 9.00 bis 14.00 Uhr

Service, Beratung und Auftragsannahme:

MO bis FR 7.00 bis 18.00 Uhr

SA 8.00 bis 12.00 Uhr



AUTOHAUS ROTHSEE
 ein Unternehmen der
 Stiglmayr-Gruppe

Autohaus Rothsee GmbH | Heidecker Str. 41 | 91161 Hilpoltstein
 ☎ 09174 4780-0 | 📠 09174 4780-19 | 🌐 www.stiglmayr-mehrauto.de

Ein Traum ist wahr geworden!

Liebe Sportfreunde,

man kann es schwer vergleichen, aber wahrscheinlich war 2014/2015 die erfolgreichste Saison in der 60-jährigen Geschichte dieser Tischtennis-Abteilung. Keine TV-Mannschaft abgestiegen, die 1. Herren in die neue eingleisige 2. Bundesliga aufgestiegen, erneut die DTTB-Pokal-Vorrunde gewonnen, die 2. Herren endlich wieder in der Bayernliga gelandet, künftig wieder zwei Jungen-Mannschaften in der höchsten Jugend-Liga, die Schüler B bayerische Meister, der erst 12-jährige Hannes Hörmann „Sportler des Jahres“ im Landkreis, bei den deutschen Meisterschaften und dem Bundesranglistenfinale erneut teilnahmestärkster Verein: Was will man mehr?



Kaum zu glauben, aber es gab noch mehr: Am 1. Mai 2015 hat die Abteilung ihren 60. Geburtstag gefeiert, verbunden mit einem rauschenden Fest zu „50 Jahre aktiver Tischtennissport in Hilpoltstein“ und einem der höchsten Ehrenpreise, die der Bayerische Tischtennisverband zu vergeben hat: dem Michael-Esterl-Gedächtnispreis (siehe Seite 51ff.).

Ohne Zweifel, die Tischtennisspieler des TV Hilpoltstein haben in der vergangenen Saison viele neue Freunde gewonnen: Unter den benachbarten Vereinen, aber auch in der Bevölkerung genießen die TV-Cracks viele Sympathien. Die Tischtennisbegeisterung in der Stadthalle ist entsprechend euphorisch, die Stimmung insbesondere bei Siegen fantastisch: Wer das noch nicht erlebt hat, sollte unbedingt vorbeischauen.

Unser Dank gilt allen Unterstützern der Tischtennis-Abteilung – ganz gleich, ob sie als Sponsoren, als aktive Spieler, als Kuchenbäcker, als Gestalter und Internetbetreuer, Helfer beim Auf- und Abbauen, als VIP-Kartenkäufer, treue Besucher, Abteilungsvorstände, Anzeigen-Aquisiteure, als Techniker, Getränke-Transporter, als Hausmeister oder Plakat-Drucker unterwegs sind: Ohne Euch ging's auf diesem Niveau überhaupt nicht – mit Euch geht's hoffentlich noch weiter aufwärts.

Auf die Zukunft

Euer


Bernd Beringer



Viel Erfolg dem TV Hilpoltstein 1879 - Tischtennis - für die Saison 2015/2016

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

www.rb-am-rothsee.de

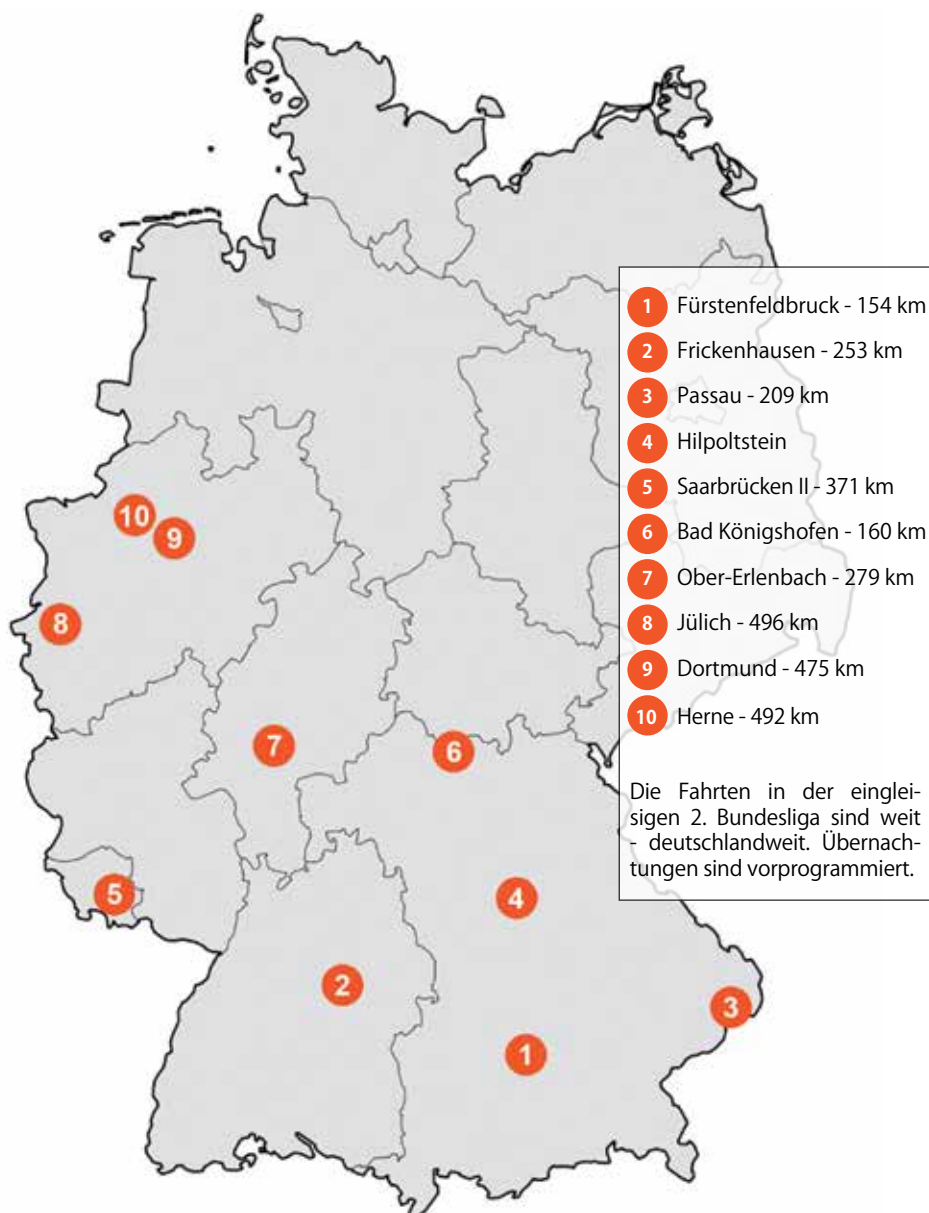


**Raiffeisenbank
am Rothsee eG**

kompetent • fair • nat



DIE NEUE KARTE der neuen 2. Bundesliga



VIELE REDEN BLECH,
WIR BEARBEITEN ES!

- Stanzen / Lasern
- Autogenes Brenn- /
Plasmaschneiden
- Wasserstrahlschneiden
- Abkanten / Pressen
- Schweißen



AS
STANZ-LASERTECHNIK

Andreas Schweiger GmbH & Co. KG
Schlachthofstraße 8
D-91126 Schwabach

Telefon: +49 (0) 9122 - 97 88 0

Telefax: +49 (0) 9122 - 97 88 90

eMail: info@schweiger-online.de

www.schweiger-online.de

Der Spielplan

Vorrunde

So	06.09.2015	14.00	TTC indeland Jülich	-	TV 1879 Hilpoltstein
So	13.09.2015	14.00	TSV Bad Königshofen	-	TV 1879 Hilpoltstein
So	04.10.2015	14.00	TV 1879 Hilpoltstein	-	TTC Frickenhausen
So	25.10.2015	14.00	TV 1879 Hilpoltstein	-	1. FC Saarbrücken-TT II
Sa	31.10.2015	14.00	TTC Fortuna Passau	-	TV 1879 Hilpoltstein
So	08.11.2015	14.00	TV 1879 Hilpoltstein	-	TTC Ober-Erlenbach 1987
Sa	14.11.2015	14.00	TuS Fürstenfeldbruck	-	TV 1879 Hilpoltstein
So	29.11.2015	14.00	TV 1879 Hilpoltstein	-	BV Borussia Dortmund
So	06.12.2015	15.00	TTC Ruhrstadt Herne	-	TV 1879 Hilpoltstein

Rückrunde

So	10.01.2016	15.00	TTC Frickenhausen	-	TV 1879 Hilpoltstein
So	14.02.2016	14.00	TV 1879 Hilpoltstein	-	TTC Fortuna Passau
So	21.02.2016	13.00	1. FC Saarbrücken-TT II	-	TV 1879 Hilpoltstein
So	28.02.2016	14.00	TV 1879 Hilpoltstein	-	TSV Bad Königshofen
So	13.03.2016	14.00	TV 1879 Hilpoltstein	-	TTC Ruhrstadt Herne
Sa	26.03.2016	18.00	TTC Ober-Erlenbach 1987	-	TV 1879 Hilpoltstein
So	03.04.2016	14.00	TV 1879 Hilpoltstein	-	TuS Fürstenfeldbruck
So	10.04.2016	14.00	TV 1879 Hilpoltstein	-	TTC indeland Jülich
So	17.04.2016	14.00	BV Borussia Dortmund	-	TV 1879 Hilpoltstein

Alles für den Sport...

INTERSPORT[®]
HÄCKL

Allersberger Str. 15 - 91161 Hilpoltstein - Tel. 09174/971485
Unsere Öffnungszeiten: Mo.-Fr.9.00-18.30 u. Sa.9.00-15.00 Uhr

Ihr Sportfachmarkt in Hilpoltstein.

Aus Liebe zum Sport

Mittendrin: mit Sportberichten ...



...in der Hilpoltsteiner Zeitung

Ist die Bundesligareform geglückt?

Vor zwei Jahren gab es im DTTB revolutionäre Beschlüsse: In den Bundesligen wurden Vierer-Mannschaften eingeführt, die 2. Bundesliga wurde ein Jahr später eingleisig – mit Vereinen, die sich (mit mindestens einem fünften Platz) für die neue deutschlandweite Liga nicht qualifiziert hatten (darunter der TV Hilpoltstein), wurde zusammen mit einigen Regionalligisten die 3. Bundesliga Süd und die 3. Liga Nord gebildet.

Was im Süden einigermaßen gelang, ging im Norden schief, obwohl der bisherige Südverband Hessen dem Norden zugeschlagen wurde: Nur sieben Vereine wollten im Norden in der neuen 10er-Liga spielen – eine Katastrophe! Jetzt sind es im Norden neun Vereine bei den Herren, bei den Damen aber nur sechs. Insgesamt fehlen zur Sollstärke in den Bundesligen sechs Vereine – so viele wie noch nie. Kann man da von einem Erfolg sprechen?



Can Akkuzu von Fortuna Passau

Immerhin: Die neue eingleisige 2. Bundesliga war wirklich spannend. Auch wenn mit dem 1.FC Köln und dem TTC Weinheim zwei prominente Vereine abgestiegen sind, konnte man extrem guten Sport erleben. Wir hoffen, unter diesen professioneller gewordenen Bedingungen mithalten zu können – vor allem finanziell, denn die höhere Startgebühr in der 2. Liga und die weiten Reisen mit mehreren Übernachtungen und anderen Posten gehen ins Geld.

Die Zuschauerzahlen in der 2. Bundesliga können, ja müssen gesteigert werden. Leider nimmt der Anteil der deutschen Spieler immer mehr ab - kein gutes Zeichen. Nach dem dritten Jahr der Reform wird man weitersehen.

Es müssen noch viele Schritte getan werden, um die Reform erfolgreich umzusetzen. Vor allem die 1. Bundesliga (TTBL) muss nachlegen. Noch immer gibt es im deutschen Tischtennisport drei Mannschaftsstärken und noch mehr Spielsysteme. Wenn die TTBL GmbH kein Einsehen hat und nicht auf Vierer-Mannschaften und das Bundessystem umsteigt, wird die 1. Liga ein fragiles Konstrukt bleiben und der Aufstiegswillen der Zweitligavereine wird sich weiterhin in Grenzen halten.

Bis Vernunft einkehrt, wird es jedenfalls noch einige Zeit dauern.

Bernd Beringer

Auf die inneren Werte kommt es uns an



Das Zeichen für
verantwortungsvolle
Waldwirtschaft

Das Produkt unserer Kunden ist uns besonders kostbar. Daher lassen wir ihm den bestmöglichen Schutz zukommen. Optimal angepasst an ihre Funktion, entwickeln wir die perfekte Verpackung. Dies zeigt sich bereits bei der Auswahl der richtigen Materialien, über die sorgfältige und durchgängige Qualitätskontrolle bis hin zur Rückverfolgbarkeit über den gesamten Fertigungsprozess. Die Zufriedenheit unserer Kunden sowie Zertifikate wie FSC, ISO 9001, ISO 14001 und BRC belegen unseren Qualitätsanspruch.

Dabei sorgen unsere Verpackungsentwickler nicht nur für den optimalen Schutz, sondern setzen Ihr Produkt am Einsatzort jederzeit optimal in Szene.

KLINGELE
P A P I E R W E R K E

Klingele Papierwerke GmbH & Co. KG · 91161 Hilpoltstein · www.klingele.com

Vorschau auf die Saison 2015/2016

SPANNEND WIE EIN GUTER KRIMI

Die eingleisige 2. Bundesliga geht in ihre zweite Saison, und wenn die genauso spannend verläuft wie die Premiere, dürfen die Tischtennis-Fans jetzt schon getrost mit der Zunge schnalzen.

Der Auftakt war vielversprechend: An den ersten beiden Spieltagen gab es fast nur knappe Ergebnisse: sechsmal ein 5:5, dreimal ein 6:4, je einmal ein 6:3 und ein 6:2.

Wer wird Meister, wer steigt ab? Schwer zu sagen: Der TV HIP tippt auf Passau als Meister, von den Managern der Liga werden auch Jülich, Frickenhausen und Bad Königshofen genannt. Bei den Abstiegskandidaten wird's noch enger: Hinter Passau kann's fast jeden erwischen. Wir hoffen, dass wir nicht dabei sind, müssen aber in jedem Spiel ans Limit gehen.

Die eingleisige 2. Liga ist in ihrem zweiten Jahr wohl noch etwas stärker geworden. Die Neuzugänge TTC Frickenhausen 1, TTC Ober-Erlenbach und 1. FC Saarbrücken haben weitere Spitzenspieler in die Liga geschleust. Auch der TV Hilpoltstein hat sich mit dem amtierenden tschechischen Meister im Doppel Petr David verstärkt, was man an den bisherigen Ergebnissen auch ablesen kann: Nach dem zweiten Spieltag stehen wir in den Doppeln als einziges Team der Liga noch mit weißer Weste da.



Qiu Dang vom TTC Ober-Erlenbach

Leider hat der Anteil der deutschen Spieler weiter abgenommen: Waren in der vergangenen Saison noch 14 Spieler mit deutscher Staatsangehörigkeit als Stammspieler gemeldet, sind es jetzt nur noch zwölf, ein Team mit ausschließlich deutschen Spielern gibt es nicht – eine Entwicklung, die sicher nicht mehr Zuschauer in die Arenen treibt und auch nicht für den deutschen Nachwuchs spricht. Dennoch dürfte es bei den Zuschauerzahlen aufwärts gehen (Durchschnitt pro Spiel bisher 134), denn mit dem TV Hilpoltstein und dem TTC Ober-Erlenbach sind zum TSV Bad Königshofen zwei zuschauerstarke Vereine in die Liga gekommen.

Wir haben bei jedem Verein die Q-TTR-Werte (Leistungswerte) ausgewiesen und daraus quasi eine Q-TTR-Tabelle gebildet. Allerdings stammen die offiziellen Werte noch vom Mai 2015 – inzwischen hat sich eine Menge getan, so dass die durchschnittliche Spielstärke mit Vorsicht zu genießen ist. Das beste Beispiel dafür ist der TV Hilpoltstein, der in der 3. Bundesliga Süd im Vorjahr nach den Q-TTR-Werten vorher nur auf dem vierten Platz lag, danach aber Meister wurde. Ein sehr starker Spitzenspieler, der selten aufläuft, kann ebenfalls das Ergebnis verfälschen. Es ist wie beim Fußball: Die Wahrheit liegt auf dem Tisch.

Alles um den Tischtennissport

TopSpeed
www.topspeed-tt.com

Bayerns größtes Tischtennis-Versandhaus
Bei uns finden Sie alles
rund um den Tischtennissport !

Schuhe

Textilien

Zubehör

Flockservice

**Besuchen Sie uns im Internet
oder kommen Sie zu uns in den
Laden in München !**

TopSpeed Tischtennis Vertriebs GmbH
Pfanzeltplatz 15, 81737 München
Telefon: 089/6701179, Fax: 089/6792721
Email: info@topspeed-tischtennis.de

www.TOPSPEED-TT.com

Besuchen Sie unsere
Internationale Tischtennisschule

**Wir bieten über das Jahr verschiedene Lehrgänge
in verschiedenen Ländern an !**

Bozen in Südtirol



*Idealer Vorbereitungslehrgang für die
neue Saison in einer der besten
Tischtennis-Hallen Europas.*

Umag in Kroatien



2x im Jahr (Pfingsten und Sommer)

Genauere Infos auf unserer Homepage oder fordern Sie unseren kostenlosen Katalog an.



1

ALEXANDER FLEMMING

28 Jahre, Student

Beim TV Hip seit: 2009

Größte sportliche Erfolge:

Bayerischer Einzelmeister 2013,
Bayerischer Meister im Mixed 2014,
Dt. Meister Herren - Doppel
2009 und 2013 (mit Jörg Schlichter),
1. (2013), 2., 3. und 4. Platz
beim Bundesranglistenfinale,
3. Platz Einzel bei DM 2013,
erfolgreichster Teilnehmer der DM
2013 (Gold und Bronze), Deutscher
Hochschulmeister 2013, bester
deutschstämmiger Spieler der 2.
Bundesliga Süd 2012/2013.

RESTAURANT STADTHALLE



**Wir verwöhnen Sie
mit griechischer
und deutscher Küche**

Auf Ihren Besuch freuen sich
Vassilios & Panagiotis Margaritis
mit Familie und Team

Stadthalle, Badstraße 10
91161 Hilpoltstein

Tel. 09174-1813
Fax 492440

Gaststätte, Nebenzimmer und Biergarten
ideal für Familienfeste, Vereinsfeiern, Geschäftsessen

Öffnungszeiten im Sommer

(15. April bis 30. September):

Mo. 17.00 - 24.00 Uhr

Di. bis So. und Feiertage

11.00 - 14.30 und 17.00 - 24.00 Uhr

Öffnungszeiten im Winter

(1. Oktober bis 14. April):

Mo. bis Fr. 17.00 - 24.00 Uhr

Sa., So. und Feiertage

11.00 - 14.30 u. 17.00 - 24.00 Uhr



2

NICO CHRIST

33 Jahre, Physiker

Beim TV Hip seit:
2011

Größte sportliche Erfolge:

Deutscher Meister
Herren-Doppel (mit Bastian Steger)
und Mixed (mit Christina Fischer),

2. Platz Doppel NDM 2013,
3. Platz Doppel NDM 2014,
(beide Mal mit Lennart Wehking),

Dreifacher bayerischer Einzelmeister

Sparkasse Mittelfranken-Süd. **Gut** für die Region.

GUT | FAIR | MENSCHLICH | NAH



**Sparkasse
Hilpoltstein**

Geschäftsstelle der Sparkasse Mittelfranken-Süd



Olympia Partner Deutschland



Kein Anderer fördert Sport,
Kunst, Kultur und Soziales wie wir.



3

PETR DAVID

**31 Jahre,
Tischtennis-Trainer
im Nationalzentrum Havířov**

**Beim TV Hip seit:
2015**

Größte sportliche Erfolge:

4-mal tschechischer Landesmeister
im Doppel und Mixed,
3. Platz im Einzel 2015,
1. Platz im Doppel,
2. Platz bei Europameisterschaften
der Junioren im Doppel

Qualität in Ihrer Nähe



**Einfach konsequent:
Kompromisslose Qualität
zu dauerhaft niedrigen Preisen!**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Siemensstr. 4, 91161 Hilpoltstein

**Öffnungszeiten
Mo-Sa 8-20 Uhr**





4

DENNIS DICKHARDT

28 Jahre, Pilot

Beim TV Hip seit:
2011

Größte sportliche Erfolge:

2. beim TOP 48 Herren,
Südwestdeutscher Meister Herren,
bayerischer Meister im Doppel
2013 (mit Felix Bindhammer),
2. Bayerischer Meister im Doppel
2014 (mit Arne Hölter)

**Wir gratulieren
zum Aufstieg in
die 2. Bundesliga!**



HILPOLTSTEIN

DIE BURGSTADT AM ROTHSEE



Faszination Triathlon, dafür steht der legendäre Solarer Berg in Hilpoltstein. Beim Challenge Roth sorgen Jahr für Jahr zehntausende Besucher für die „La Ola de Solar“, die die Athleten sprichwörtlich den Berg hinauf trägt. Die **Sportstadt Hilpoltstein** hat aber auch noch Einiges mehr zu bieten: Bundesliga-Tischtennis, Regatta-Segeln, Duathlon und verschiedene Laufveranstaltungen.

Das Mittelalter kann in der **historischen Altstadt** erkundet werden. Fachwerkhäuser, Teile der Stadtmauer, die Stadtpfarrkirche und die Residenz laden zu einem Rundgang durch die Stadt ein. Auch die Ortsteile bergen so manchen historischen Schatz, wie die Wehrkirche in Mindorf oder das Rokoko-Schloss in Mörlach.

Natur erleben lässt sich am besten mit dem Fahrrad oder auf einem der vielfältigen Wanderwege. Besonders reizvoll ist der Mühlenweg. Auf der ehemaligen Bahntrasse nach Greiding führt der Gredl-Radweg bis in die Vorjuralandschaft.

Auch kulturell hat Hilpoltstein viel zu bieten. Ausstellungen, Konzerte, Kabarett und andere Veranstaltungen finden ganzjährig im Rahmen der **ResidenzKultur** statt.

Alle Höhepunkte im Veranstaltungskalender gibt es online:



Höhepunkte 2015/16

HIP LIVE Musikfestival am Sa, 19. September 2015

Festival der Kulturen am So, 20. September 2015

Drachenfest
am Sa, 26. und So, 27. September 2015

Sommer-End-Party am Marktplatz
Sa, 03. Oktober 2015

Weihnachtsmarkt mit Adventskonzert
am Sa, 28. und So, 29. November 2015

HiRo Run 21.1 – Halbmarathon Hilpoltstein
am Sa, 09. April 2016

Hilpoltsteiner Duathlon Day
am So, 24. April 2016

Mittelalterfest von Fr, 20. bis So, 22. Mai 2016

Rothsee Triathlon
am Sa, 25. und So, 26. Juni 2016

Bambini Lauf und anschließender Nightrun
von Hilpoltstein zum Triathlon-Park Roth
am Do, 14. Juli 2016

Challenge Roth Triathlon am So, 17. Juli 2016

Burgfest von Fr, 05. Juli bis Mo, 08. August 2016

Ausführliche Informationen, auch über alle Gastgeber in Hilpoltstein erhalten Sie im Amt für Kultur und Tourismus in der Residenz Hilpoltstein. [f Find us on facebook.com/hilpoltstein.erleben](https://www.facebook.com/hilpoltstein.erleben)

Kirchenstraße 1
91161 Hilpoltstein

Telefon 09174 978 - 505
Telefax 09174 978 - 519

tourismus@hilpoltstein.de
www.hilpoltstein.de



5

FELIX BINDHAMMER

32 Jahre, Realschullehrer

Beim TV Hip seit: Geburt

Größte sportliche Erfolge:

Deutscher Meister Schüler Einzel,
TOP 12 und TOP 16 in einem Jahr,

Jugend-Europameisterschaften:

- 2. im Mixed (mit Meike Rohr),
- 3. mit der Mannschaft
(mit Christian Süß),

Bayerischer Meister Jugend und
Herren Einzel und Doppel,
Bayerischer Meister im Doppel
2013 (mit Dennis Dickhardt)

Gasthof Bögl

Über 180 Jahre in Familienbesitz



- Mittags- und Abendtisch
- Feiern jeglicher Art bis 70 Personen
- Dienstag Ruhetag

**Neueröffnung unseres Gästehauses
im Herbst 2015**

Auf Ihren Besuch freuen sich Familie Lehner und Bögl
Zwingerstrasse 8, 91161 Hilpoltstein, Telefon: 09174/1205

www.gasthof-boegl.de

ZWEIRAD HÄCKL

Ihr Zweirad-Fachmann am Rothsee

FAHRRÄDER E-BIKES PEDELECS
Marktstraße 18, 91161 Hilpoltstein
Tel. 09174 - 9191, Fax 09174 - 2911



6

JAKA GOLAVSEK

28 Jahre, Sportstudent

Beim TV Hip seit: 2014

Größte sportliche Erfolge:

Slovenischer Meister
im Doppel und Mixed,
Zweiter der slowenischen Rangliste,
Bundesligaspieler
beim TTC Frickenhausen II (2012)
und beim 1. FC Saarbrücken II (2013)



7

HANNES HÖRMANN

12 Jahre, Schüler

Größte sportliche Erfolge:

2-facher Sieger
beim DTTB-Talent-Cup U12 und U13
1. Platz bayerische Rangliste Schüler B
1. Platz bayer. Meisterschaft Mixed,
2. Platz Einzel und Doppel
5. Platz bei den Youth Championships
Mit dem BTTV Sieger DTTB-Future Cup
Sportler des Jahres im Landkreis Roth



BMW EFFICIENT DYNAMICS.
WENIGER VERBRAUCH. MEHR FAHRFREUDE.

BMW

www.bmw.de



Freude am Fahren



**FREUDE HEISST SIE HERZLICH
WILLKOMMEN.
FREUDE IST BMW.**

Abb. ähnlich



autohauswaldmüller
GmbH & Co. KG

Norisstr. 31
91154 Roth
Tel. 09171 8403-0
Fax 09171 8403-33
www.bmw.de/waldmueller

In Dortmund kann man nicht nur Fußball spielen. Denn im Verein mit den weltberühmten schwarz-gelben Kickern werden die Tischtennisspieler nicht nur geduldet, sondern sogar unterstützt – auch wenn es durchaus ein bisschen mehr sein könnte. Immerhin steht derzeit eine neue Turnhalle in Planung, die den Abteilungen Tischtennis und Handball endlich beste Bedingungen für die Zukunft bieten soll.

Das Team wird vom groß gewachsenen Erik Bottroff angeführt, einem schillernden und spannenden Spieler, der in seiner Jugendzeit, in der er noch gemeinsam mit Dennis Dickhardt und Alexander Flemming in Eilenburg trainierte, deutscher Meister der Jugend im Einzel und Doppel war. Bottroff kann heute an guten Tagen selbst gegen deutsche Nationalspieler gewinnen. Bei der Pokal-Vorrunde hingegen hat er gegen Alex Flemming klar verloren.



Erik Bottroff, einer der stärksten Deutschen...

Der an Nummer zwei spielende Evgeny Fadeev steht seinem Teamkollegen in Sachen Erfolgen in nichts nach. Er kann sich in Russland mit nahezu allen Federn schmücken, gewann die nationalen Meisterschaften in seinen besten Zeiten im Einzel und auch vier Mal im Doppel. Aktuell wurde er gemeinsam mit der Nummer Vier des Teams, Qi Wencheng, einem eingedeutschten Chinesen, deutscher Mannschaftsmeister der Senioren. Wencheng ist mittlerweile eine Ikone bei den Dortmundern. Seit nunmehr satten 22 Jahren bringt er unermüdlich seine Leistungen.

Die Nummer Drei, Björn Helbing, wurde schon mehrfach westdeutscher Meister im Einzel und Doppel sowie Ranglistensieger. Mit seiner konstanten und atemberaubenden Spielweise wird er den Zuschauern der zweiten Liga auch in der kommenden Saison unterhaltsame Matches liefern.

Der TV Hilpoltstein hofft, in einer der beiden Begegnungen gegen diese starke Mannschaft einen guten Tag zu erwischen... denn welche Mannschaft außer dem TV Hip kann schon von sich behaupten, dass sie in der letzten Saison den FC Bayern München und ein Jahr später Borussia Dortmund geschlagen hat???

So, 29.11.2015, 14 Uhr, Stadthalle

Die Aufstellung:	Q-TTR-Wert	
	2367	Erik Bottroff, 26
	2344	Evgeny Fadeev, 41 (RUS)
	2234	Björn Helbing, 29
	2255	Qi, Wencheng, 45
Durchschnittswert Q-TTR:	2300 (5. Platz)	

Einschätzung des TV Hilpoltstein:

Dortmund ist durch seine Erfahrung und durch die Kreativität des Spitzenspielers für jeden Gegner unberechenbar – und ausgesprochen schwer zu schlagen. Am Ende kann wieder ein TOP-Platz herauspringen.

Der ultimative Treff nach 400 Jahren!



**Frühstück, Kaffee und Kuchen
Salate, Nudeln & Snacks
Täglich wechselnde Mittagsgerichte**



**So - Do 10.00 - 24.00 Uhr
Fr - Sa 10.00 - 1.00 Uhr
Dienstag Ruhetag**

Cafe-Bistro 1601
Marktstr. 3 • 91161 Hilpoltstein • Tel. 09174-6636



TTC Frickenhausen

Einen der besten deutschen Tischtennisvereine, den zweimaligen deutschen Meister, ETTU- und DTTB-Pokalsieger, hat's in der letzten Saison schwer gebeutelt. Der TTC Frickenhausen musste nach dem Verlust des Hauptsponsors die TTBL verlassen und hat seine 1. Mannschaft mit der Zweiten, die in der 2. Bundesliga den 4. Platz belegte, verschmolzen.

Rolf Wohlhaupter-Herrmann, einer der legendären „Tischtennis-macher“ in Deutschland, macht trotz allem Missgeschick in der 2. Bundesliga weiter – das ehrt ihn und seinen Verein. Inzwischen gibt es wohl wieder eine Annäherung zum ausgeschiedenen Erfolgstrainer Qiu, Jian Xin, der mit seinem japanischen Butterfly-



Team immer noch in Frickenhausen trainiert. Dessen talentierten Söhne sind allerdings weg: Der eine, Qiu Liang, ging zum Erstligisten TTC Röhnsprudel Fulda, der andere, Qiu Dang, zum Aufsteiger TTC Ober-Erlenbach in die 2. Liga.

Trotzdem haben die Verantwortlichen aus dem Neuffer Tal eine blutjunge und doch ansehnliche Mannschaft zusammen bekommen, die mit den vier Neuzugängen Filip Zeijko (Kroatien), Kazuhiro Yoshimura (Japan), Tadakatsu Ikeda (bisher Bietigheim-Bissingen) und Alfredas Udra (TSG Heilbronn) in völlig neuer Aufstellung an den Start geht. Da die beiden Japaner nicht gleichzeitig spielen dürfen, wird wohl der Ungar Marton Szita häufig zum Einsatz kommen, der in der letzten Saison in der 2. Mannschaft im hinteren Paarkreuz ein ausgeglichenes Ergebnis erzielt hat.

Frickenhausen liegt (ohne Yoshimura) in der virtuellen Q-TTR-Tabelle vom Mai 2015 nur auf dem neunten Platz, hat aber mit den bisher zwei Unentschieden in Dortmund und zu Hause gegen Jülich bewiesen, dass man auch ohne Yoshimura mit den Guten mithalten kann. Das erste Heimspiel bestreitet der TV Hilpoltstein ausgerechnet gegen die starken Schwaben – es wird sicher ein Knaller vor großer Kulisse.

So, 04.10.2015, 14 Uhr, Stadthalle

Die Aufstellung:	Q-TTR-Wert	
	2331	Filip Zeijko, 18 (CRO)
	2288	Tadakatsu Ikeda, 22, (JPN)
	2265	Alfredas Udra, 21, (LTU)
	2248	Marton Szita, 19, (UNG)
Durchschnittswert Q-TTR:	2283 (9. Platz)	

Einschätzung des TV Hilpoltstein:

Es ist zu hoffen, dass sich die Schwaben (besonders nach dem Gastspiel in Hilpoltstein 😊) weiter wacker halten und der Abstiegszone entgehen.



GETRÄNKE HERZOG



Heimdienst & Abholmarkt

Schlesierstraße 16 ■ 91161 Hilpoltstein ■ Telefon 0 91 74/13 94



Pyraser



Grimm

Café - Konditorei

Erlesene Kaffee-Spezialitäten von der Rösttrommel, Nürnberg
Leckere Kuchen und Torten vom Konditor-Meister Grimm
Bauernhof-Eis-Spezialitäten vom Werzinger Hof
Täglich wechselnde Mittagsgerichte aus regionalen Produkten
Gemütliche Innenräume mit Platz für bis zu 90 Personen
Idyllischer, ruhiger Biergarten und Terrasse vor dem Haus



Der Treffpunkt für Jung und Alt

Christoph-Sturm-Str. 4 · 91161 Hilpoltstein · Tel. 09174-1460

TuS Fürstenfeldbruck

Nachdem sich Fürstenfeldbruck in der letzten Saison mit nur zwei Spielen Unterschied vor einem Abstiegsplatz retten konnte, hat sich der Verein nun noch einmal verstärkt.

An Position eins spielt der Südkoreaner Jung-Hoon Kim, der sich über Jahre hinweg als Weltklasseathlet unter den Top 100 der Weltrangliste hält. Wenn er regelmäßig spielt, könnte er zusammen mit dem ebenfalls neu verpflichteten Tschechen Michal Obeslo ein ganz starkes vorderes Paarkreuz der Oberbayern bilden. Sollte Kim, was kolportiert wird, öfter fehlen, wird es schwer, den Klassenerhalt frühzeitig zu sichern.



Florian Schreiner, an Nr. 3 gesetzt, muss wohl öfter vorne spielen.

Aufgrund dieser starken Aufstellung im vorderen Paarkreuz muss der amtierende Zweite des Bundesranglistenfinals der Herren, Florian Schreiner, auf Platz Drei weichen. Der mehrfache Schüler- und Jugend-EM-Teilnehmer will seine schulabschlussbedingte Krise des letzten Jahres überwinden und in seinem neuen Trainingsumfeld in Saarbrücken zu alter Stärke zurückfinden. Wenn er dann auch noch die knappen Spiele gewinnt, kann er durchaus ein ausgeglichenes Ergebnis schaffen.

Komplettiert wird das Team durch einen bereits gut bekannten serbischen Spieler: Bojan Crepulja schlägt nun schon seit einigen Jahren für Fürstenfeldbruck auf. Seine sehr individuelle Spielweise wird sicherlich einige Fachleute zum Staunen bringen. In der „Hinterhand“ steht dann auch noch der in Hilpoltstein bestens bekannte Andras Podpinka, der „auf seine alten Tage“ immer noch für manche Überraschung gut ist.

Wir sind überzeugt, dass diese Mannschaft das Potenzial hat, weit vorne mitzuspielen – aber nur, wenn sie immer komplett antritt. Wenn dies nicht der Fall sein sollte, könnte man sogar in Abstiegsnöte kommen.

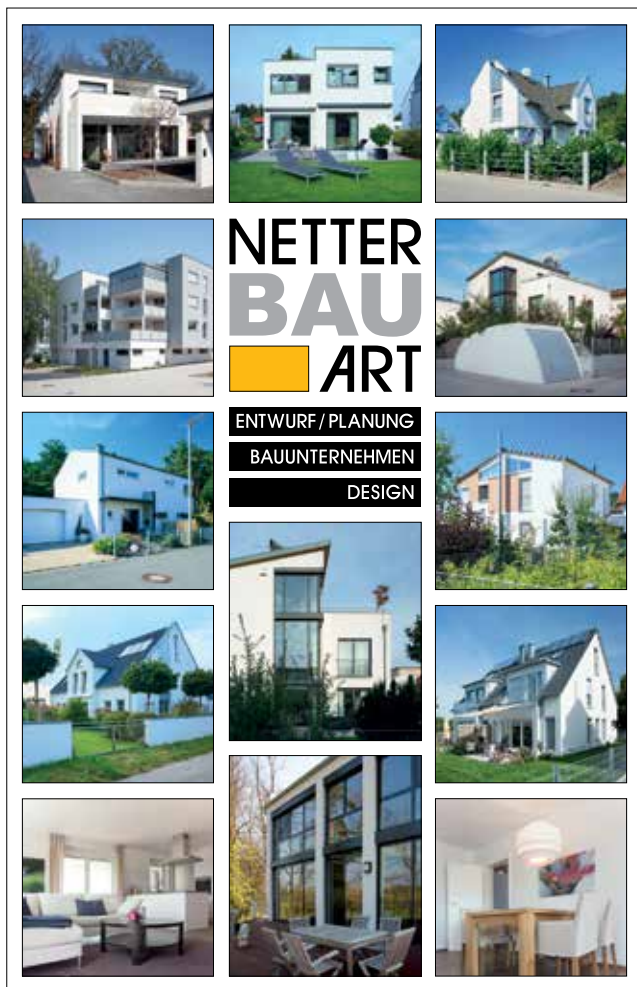
So, 03.04.2016, 14 Uhr, Stadthalle

Die Aufstellung:	Q-TTR-Wert	
	2460	Kim Jung Hoon, 33 (KOR)
	2375	Michal Obeslo, 26 (CZE)
	2232	Florian Schreiner, 19
	2270	Bojan Crepulja, 24 (SRB)
Durchschnittswert Q-TTR:	2334 (1. Platz)	

Einschätzung des TV Hilpoltstein:

Es wird darauf ankommen, wie oft der als überragend einzuschätzende Koreaner Kim spielen kann und ob er sich in FFB wohl fühlt. Sollte dies nicht der Fall sein, wird's eng, und die tollen TTR-Punkte zählen nichts mehr.

Ihr Partner für schlüsselfertigen Wohnbau.



Max Netter GmbH
Obermässing
Hagenbucher Straße 31
91171 Greding

Fon 084 69 - 90 1070
Fax 084 69 - 90 10729
www.netter-bauart.de
info@netter-bauart.de

Das Personalkarussell hat bei den Ruhrstädtern kräftig gekreist. Von der Mannschaft, die die erste Spielzeit der eingleisigen 2. Bundesliga mit einem achtbaren 7. Platz beendet hat, sind nur der Serbe Dragan Subotic und der Brite David McBeath geblieben. Der famose junge Schwede Anton Källberg, der fast im Alleingang für den Klassenerhalt gesorgt hat, ist zum Leidwesen der Herner in die 1. Liga zum TTC Hagen gewechselt.

Dragan Subotic hat sich in der vergangenen Saison recht gut im Spitzenpaarkreuz behauptet. Ob das auch der neuen Nummer Zwei, dem Ungarn Adam Szudi gelingt, muss man abwarten. Der 19-jährige Ungar, Platz 279 der Weltrangliste, kam vom Drittligisten TTC Bietigheim-Bissingen und hat besonders in der Rückrunde der vergangenen Saison große Fortschritte erkennen lassen.

Besonders gespannt darf man auf den Spieler an Position Drei sein. Takuto Izumo heißt er und ist ein 16-jähriges japanisches Nachwuchstalent. Der kann allerdings laut Manager Arthur Schemp „nur vier oder fünfmal -überwiegend in der Hinrunde- für uns spielen“.

Der Jüngste im Team soll sich abwechseln mit dem Ältesten: Mohammad Reza Akhlaghasand ist ein 36-jähriger Iraner, der sich in der 2. Bundesliga das Rüstzeug für eine erfolgreiche Olympia-Qualifikation verschaffen will. So lang sein Name, so kurz ist seine Körpergröße: Mit 160 cm und 55 kg Gewicht muss der TT-Floh schon enorm schnell sein, um seine fehlende Reichweite auszugleichen. Nach McBeath folgt an Position Sechs der 27-jährige Uros Gordic. Im Gegensatz zum kleinen Iraner ist er mit 189 cm ein wahrer Hüne, dabei aber mit nur 75 kg gertenschlank.

Glaubt man den Spekulationen einschlägiger TT-Foren, ist der TTC Ruhrstadt Abstiegskandidat Nummer eins. Arthur Schemp ist da völlig anderer Meinung: „Wir werden ähnlich erfolgreich wie in der vergangenen Saison sein. Als realistisch sehe ich einen Platz zwischen fünf und sieben für uns an.“. Nach den Erfahrungen im Pokal könnte er recht haben - wir drücken jedenfalls die Daumen!

So, 13.03.2016, 14 Uhr, Stadthalle

Die Aufstellung:	Q-TTR-Wert	
	2329	Dragan Subotic, 21 (SRB)
	2320	Adam Szudi, 19 (HUN)
	2340	Tikuto Izumo, 16 (JPN)
	2310	Mohammad Reza Akhlaghasand, 36 (IRI)
	2229	David McBeath (GBR)
	2058	Uros Gordic, 27 (SRB)
Durchschnittswert Q-TTR:	2297 (der Spieler 1, 2, 4, 5 - 7. Platz)	

Einschätzung des TV Hilpoltstein:

Die Herner sind die Sphinx der Liga. Da sie den japanischen und den iranischen Neuzugang nicht gleichzeitig einsetzen können, ist es schwer vorherzusagen, ob sie die Liga zu halten können.

Die VIP-Vorteilskarte für unsere Freunde:

Für nur **€ 100.-** erhalten Sie eine ganze Saison lang bei jedem Heimspiel freien Eintritt und weitere tolle Vorteile. Sichern Sie sich also unbedingt gleich Ihre persönliche **VIP-Karte**.



- Bei jedem Einkauf bei Sport-Häckl bis April 2016 **15% Sonderrabatt**
- Bei jedem Heimspiel der Saison: **Kostenloser Eintritt + 2 Freilose + 1 Freigetränk**
- **10% Rabatt auf alle Pyraser Getränke** bei jedem Einkauf bei Getränke Herzog, Getränke Kaiser, Raiffeisenmarkt + **1 Kasten Pyraser Bier**
- **1 Essensgutschein über € 10** im Restaurant der Stadthalle

Verlosung von Einkaufsgutscheinen
von **Sport-Häckl** im Gesamtwert von

€ 500,-

Als Aufsteiger ist man meistens auch der erste Abstiegsanwärter – schließlich ist der Sprung um eine Klasse gewaltig, und je höher man kommt, desto größer wird der Unterschied zwischen den Ligen. Der Teamchef wäre trotzdem mit der gleichen Mannschaft aufgestiegen, die zur Überraschung fast aller Experten in der 3. Bundesliga die Meisterschaft geholt hat. Doch unser Urgestein Felix Bindhammer wollte sich den Stress der weiten Fahrten und die höhere Klasse nicht mehr antun. Er bleibt aber seinem Heimatverein trotz Wohnsitz in Würzburg als Edeljoker für die 1. Mannschaft und als Leader der 2. Mannschaft in der Bayernliga treu. Danke Felix!

Sportlich (nicht als Identifikationsfigur) wird Felix ersetzt durch Petr David, den sympathischen tschechischen Spitzenspieler, der von Mühlhausen kam und als Linkshänder unsere ohnehin schon starken Doppel noch stärker macht sowie im hinteren Paarkreuz, wohin er sich freiwillig begab, für reichliche Ausbeute sorgen wird. Das sah man schon in den ersten Spielen: Bei der Pokal-Vorrunde in Herne blieb er ebenso ungeschlagen wie in den ersten beiden Punktspielen. Auch menschlich passt Petr prima in die Abteilung, er spricht überdies gut Deutsch, so dass Kontakte zu allen Vereinsmitgliedern selbstverständlich sind.



Hilpoltsteins starker Neuzugang Petr David

Ansonsten herrscht die bekannte Kontinuität in den Reihen des Aufsteigers. Alexander Fleming ist in seinem siebten Jahr im Trikot des TV Hilpoltstein fast als Franke eingebürgert, der neue Kapitän wird ebenso seine vielen Fans in HIP begeistern wie Nico Christ, der mit seinem spektakulären Kampfgeist ebenfalls manches Spitzenspiel aus dem Feuer reißen kann. Dennis Dickhardt, wie Nico das fünfte Jahr in Hilpoltstein, hofft als Pilot mit Heimflughafen Zürich auf viel Zeit zum Training, damit das hintere Paarkreuz neben den Doppeln zu einer Stärke des TV wird.

Ziel kann nur der Klassenerhalt sein. Bei Redaktionsschluss hatten wir schon drei Punkte auf dem Konto, die Pokal-Vorrunde gewonnen, d.h., der TV Hip ist gegen starke Zweitligavereine am 15. September 2015 noch ungeschlagen! Wenn das die tollen Fans auch honorieren, könnte am Ende wieder der 1. Tabellenplatz stehen – in der Zuschauer-Tabelle 😊

Alle Heimspiele sonntags um 14 Uhr in der Stadthalle

Die Aufstellung:

Q-TTR-Wert

2309	Alexander Fleming, 28
2299	Nico Christ, 33
2325	Petr David, 31 (CZE)
2219	Dennis Dickhardt, 28

Durchschnittswert Q-TTR:

2288 (8. Platz)

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie (Maitland)
- Bobath für Säuglinge, Kinder und Erwachsene
- Vojta für Säuglinge, Kinder und Erwachsene
- Osteopathie
- Lymphdrainage
- Brügger Therapie
- Massage / Naturmoor
- Fußreflexzonen­therapie

Termine nach Vereinbarung - Alle Kassen und privat

Altstadtring 25, 91161 Hilpoltstein

Tel. 09174-491494



- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie (Maitland)
- Bobath
- Lymphdrainage
- Brügger Therapie
- Massage / Naturmoor
- Craniosakral-Therapie
- Fußreflexzonen­therapie
- Triggerpunkttherapie
- Gruppentherapie

Termine nach Vereinbarung - Alle Kassen und privat

Altstadtring 6, 91161 Hilpoltstein

Tel. 09174-971188



Osteopathische Behandlungen

- für Säuglinge und Kinder
- für Erwachsene

Termine nach Vereinbarung

Heidecker Str. 10a, 91161 Hilpoltstein Tel. 09174-491494



In Jülich kann man stolz auf den 3. Tabellenplatz in der erstmals eingleisigen 2. Bundesliga zurückblicken und wird sicherlich versuchen, diese Euphorie auch in die Saison 2015/2016 mitzunehmen.

Die Zufriedenheit mit der Mannschaft und der Wille zur Beständigkeit zeigen sich darin, dass keine personellen Veränderungen vorgenommen wurden. Lediglich Hermann Mühlbach fällt von Position Zwei auf Drei und überlässt seinen Platz im vorderen Paarkreuz dem jungen Japaner Yoshihiro Ozawa, der in der letzten Saison eine sensationelle 20:6-Bilanz erzielte.

Beachtlich ist, dass Mühlbach, deutscher Jugendmeister von 2007, neben seiner Tätigkeit als hauptamtlicher Trainer der luxemburgischen Schülernationalmannschaft weiterhin in der 2. Liga aufschlägt und seine Gegner mit variablem Aufschlag-Rückschlagsspiel unter Druck setzt. Wir hoffen, dass die Hilpoltsteiner Stadthalle für seinen enormen Ballwurf beim Aufschlag ausreichend hoch ist. 😊

Lauric Jean wird weiterhin der Kopf der Mannschaft sein. Der junge Mann aus Belgien ist amtierender nationaler Meister im Einzel und Doppel. Im Einzelfinale ließ er dem in Hilpoltstein bekannten und jahrelang für Saarbrücken aufschlagenden Cedric Nuytinck, dem besten Spieler der 3. Liga Süd in der letzten Saison, beim 4:0-Sieg keine Chance.



Lauric Jean, der Kapitän, verblüfft manchmal sogar die Weltklasse.

Neben Lauric Jean konnte ein weiterer Jülicher in seinem Heimatland die nationalen Meisterschaften dominieren. Die Rede ist vom 22-jährigen Niederländer Ewout Oostwouder, der seinen Einzeltitel bei den Männern erfolgreich verteidigte und für die Jülicher an Vier ins Rennen geht. Ob er da stark genug ist, wird sich zeigen.

So, 10.04.2016, 14 Uhr, Stadthalle

Die Aufstellung:	Q-TTR-Wert	
	2352	Lauric Jean, 21 (BEL)
	2329	Yoshihiro Ozawa, 20 (JPN)
	2311	Hermann Mühlbach, 25
	2242	Ewout Oostwouder, 20 (NDL)
Durchschnittswert Q-TTR:	2308 (4. Platz)	

Einschätzung des TV Hilpoltstein:

Jülich zählt zweifellos wieder zu den Favoriten der Liga. Wenn sich wie erwartet der junge Niederländer Oostwouder steigert, kann ein Platz ganz vorne herauspringen.

VORSORGE-CHECK

Damit Sie
bei Ihrer Vorsorge
nichts vergessen.



Nutzen Sie unseren umfassenden und kostenlosen
Vorsorge-Check für die objektive Beurteilung Ihres
bestehenden Versicherungsschutzes.



Versicherungsfachbüro Straußberger

Klosterweg 4, 91186 Büchenbach, T 09171 843970

www.straussberger-aurau.de

Ein Unternehmen der Generali Gruppe

TSV Bad Königshofen

In Bad Königshofen wurde in den letzten Jahren vieles gemacht. Um präziser zu werden: Es wurde vieles richtig gemacht, und das Konzept des Vereins, der sich bestens in der 2. Bundesliga etabliert hat, scheint vollends aufzugehen.

Das Team wird sich auch weiterhin aus einer Mischung starker junger Spieler und „alten Hasen“ zusammensetzen. Joao Geraldo hat sich in der vergangenen Saison zu einem Weltklassenspieler entwickelt und den TSV in Richtung Grünwettersbach und 1. Liga verlassen. So übernimmt der erst 18-jährige amtierende japanische Jugendmeister Mizuki Oikawa die Rolle des Führungsspielers. Trotz seines jungen Alters konnte der aus Frickenhausen gewechselte Profi schon international aufhorchen lassen und ist in der Weltrangliste bereits unter den besten 100 zu finden.



*Mizuki Oikawa,
jetzt schon Weltklasse ...*

Eigengewächs Kilian Ort wird an Position Zwei an den Tisch gehen. Trotz einiger Verletzungen in der letzten Spielzeit hat er sich prächtig entwickelt und bildet zusammen mit dem an Nummer Fünf spielenden Christoph Schüller die großen Aushängeschilder in Königshofen. Ort und Schüller waren in den letzten Jahren nicht nur im Einzel erfolgreich, sondern auch im Doppel als zweifacher bayerischer Meister. Komplettiert wird das Team durch Richard Vyborny. Der routinierte 44-jährige Tscheche war in seinen besten Zeiten tschechischer Meister im Einzel und Doppel und beeindruckt noch heute mit seiner Spielübersicht und Raffinesse. Bei einem Ausfall verfügen die Unterfranken mit Marek Klasek über einen weiteren ehemaligen tschechischen Nationalspieler – er ist an Nummer Vier aufgestellt.

Neben diesem tollen Team tragen auch die treuen Zuschauer zum Erfolg bei. Durchschnittlich über 300 Zuschauer sorgten dafür, dass Königshofen zum „König der Herzen“ in der 2. Liga wurde. Das zeigt deutlich, was mit der Kombination aus Identifikation und tollem Sport erreicht werden kann. Unschlagbar sind die Oberfranken indes nicht, wie der überraschende Sieg des TV Hip am zweiten Spieltag gezeigt hat.

So, 28.02.2016, 14 Uhr, Stadthalle

Die Aufstellung:	Q-TTR-Wert	
	2420	Mizuki Oikawa, 18 (JPN)
	2350	Killian Ort, 19
	2331	Richard Vyborny, 44 (CZE)
	2236	Marek Klasek, 40 (CZE)
Durchschnittswert Q-TTR:	2334 (1. Platz)	

Einschätzung des TV Hilpoltstein:

Mit dem überragenden vorderen Paarkreuz gehört Bad Königshofen zu den Favoriten-Teams auf die Meisterschaft – wenn die Spieler von Verletzungen verschont bleiben. Oikawa könnte der Star der Liga werden...



- ✓ Sägewerk
- ✓ Holzhandlung
- ✓ IPPC-Behandlung

Georg Dirsch
Lösmühle 1
91154 Roth - Eckersmühlen

Telefon 09171 - 8 87 33
Telefax 09171 - 8 87 50

dirsch-holz@t-online.de
www.dirsch-holz.de



Wir wünschen eine erfolgreiche Tischtennis-Saison!



*Hauslacher
Landmetzgerei Riepl*

...weil Heimat einfach schmeckt!

**Ihr Gastwirt, Direktvermarkter
und Landmetzgermeister**

Hauslach 4
91166 Georgensgmünd

Telefon 09172-663382
Telefax 09172-685111

*Wir machen
die Wurst
für die
Tischtennis-Fans!*



Öffnungszeiten | Dienstag, Donnerstag und Freitag 7:30–12:30 und
15:00–18:00 Uhr | Samstag 7:30–12:30 Uhr

Unsere Freunde vom TTC Ober-Erlenbach sind erfreulicherweise mit uns in die 2. Bundesliga aufgestiegen – als Meister der 3. Liga Nord, die allerdings nur aus sieben Vereinen bestand.

Zur Überraschung vieler Fans mussten die aufstrebenden Cracks aus dem Taunus danach aber ihren Star „Keini“ abgeben – Thomas Keinath, eine schillernde Figur im deutschen Tischtennissport (international spielt er für die Slowakei) ließ „seine“ Ober-Erlenbacher links liegen und heuerte beim Erstligisten TTC Röhnsprudel Fulda an: als Ersatzmann.

Die „Rettung“ kam aus dem Land der aufgehenden Sonne, besser gesagt: vom TTC Frickenhausen, der seine 1. Mannschaft aus der TTBL zurückzog und mit dem Reserveteam verschmolz. Der 18-jährige Japaner Kohei Sambe, eines der vielen tollen Talente aus dem Stall des ehemaligen Frickenhausener Erfolgstrainers Qiu, wechselte ebenso zu den Hessen wie Qiu's jüngster Sohn Dang, 18, ein früherer Jugend-Nationalspieler, der den in seine Heimat Neckarsulm zurückgekehrten Julian Mohr mehr als gut ersetzt.



Kohei Sambe, großes Talent aus dem Land der aufgehenden Sonne

Geblichen von der Aufstiegs Mannschaft sind die Einheimischen Jens Schabacker und Dominik Scheja, der zusammen mit Qiu Dang bei Boll-Entdecker Helmut Hampl im Deutschen Tischtenniszentrum in Düsseldorf unter professionellen Bedingungen trainiert.

Der TTC Ober-Erlenbach zählt zu den jüngsten Mannschaften der Liga – und zu den zuschauerstärksten. Den Bad Homburger Vorstädtern kann es – wie ihren Hiltpoltsteiner Freunden – nur um den Klassenerhalt gehen. Das begeisterungsfähige Umfeld jedoch könnte den Youngsters den nötigen Rückenwind verschaffen, um dieses Ziel zu erreichen. Der Start war jedenfalls sehr gut. „Es wird vor vollen Häusern zwei prickelnde Duelle auf Augenhöhe geben.“, orakelt Dennis Dickhardt, der öfter beim TTC OE trainiert hat und die ausgeprägte Fan-Kultur beider Vereine gut einschätzen kann.

So, 08.11.2015, 14 Uhr, Stadthalle

Die Aufstellung:	Q-TTR-Wert	
	2453	Kohei Sambe, 18 (JPN)
	2261	Qiu Dang, 18
	2265	Jens Schabacker, 21
	2214	Dominik Scheja, 18
Durchschnittswert Q-TTR:	2298 (6. Platz)	

Einschätzung des TV Hiltpoltstein:

Wir drücken unseren trainingsfleißigen Freunden aus dem Taunus die Daumen, dass sie eine Bereicherung der eingleisigen 2. Bundesliga bleiben.

AUS IDEEN WERDEN PRODUKTE

**Wir entwickeln und fertigen Produkte für
Menschen mit besonderen Ernährungs-
erfordernissen**

- für Freizeit- und Leistungssport
- für Krankheit und Alter
- für Diät
- für Aufbau und Kräftigung
- für Konzentration und Lebensqualität



Hochwertige Qualitätsprodukte aus Roth -
von MENSCHEN für MENSCHEN

NUTRICHEM

diät + pharma

Am Espan 1-3, 91154 Roth

Die Niederbayern gehören seit Jahren zur Elite der 2. Tischtennis-Bundesliga. In der letzten Saison belegten sie mit einem bärenstarken vorderen Paarkreuz den zweiten Platz, diesmal wollen sie Erster werden – was selbst nach dem Abgang von Daniel Zwickl (Karriere-Ende als Spieler, nur noch Manager) und Jakub Dyjas (Wechsel zum Erstligisten Ochsenhausen) gelingen sollte. Ob man dann (wie Grünwettersbach letzte Saison) tatsächlich ins Oberhaus aufsteigt, ist fraglich, zumindest solange man in der TTBL mit Dreier-Mannschaften spielt. Das umsichtige Management um den erfahrenen Hans Wetzel scheut eben das unkalkulierbare Risiko eines Absturzes.



**Starke Passauer Nummer 1:
Der Kroatie Frane Kojic**

Ihr verloren gegangenes vorderes Paarkreuz haben die kreativen Passauer adäquat ersetzt. Mit dem 18-jährigen französischen Mannschafts-Europameister der Jugend, Can Akkuzu, haben sie eines der größten europäischen Talente in die Drei-Flüsse-Stadt geholt – er dürfte am Ende der Saison ebenso zu den besten Spielern der Liga gehören wie der 23-jährige Kroatie Frane Kojic, der vom Erstligisten Schwalbe Bergneustadt kommt und wie Akkuzu im renommierten Masters College in Ochsenhausen trainiert. Eine weitere Stärke: Die erfahrenen tschechischen „Oldies“ Tomas Sadilek und Frantisek Krcil sind im hinteren Paarkreuz ein Bollwerk, das schwer zu knacken ist. Sadilek ist nach zwei Spieltagen wie sein tschechischer Landsmann Petr David im Hilpoltsteiner Trikot noch ungeschlagen. Das Aufeinandertreffen der beiden fast gleichaltrigen Tschechen-Cracks könnte ein Highlight der Saison werden – Ausgang ungewiss.

Wenn die Passauer eine Schwäche haben, dann liegt sie im Fehlen eines für die 2. Bundesliga geeigneten Ersatzmanns. Denn wenn sich einer der Stammspieler längerfristig verletzt, könnte es schnell vorbei sein mit der Favoritenrolle. Dafür scheinen sie ihre zweite bisherige Schwäche überwunden zu haben: Die Doppel stehen bis dato im Plus.

So, 14.02.2016, 14 Uhr, Stadthalle

Die Aufstellung:	Q-TTR-Wert	
	2327	Frane Kojic, 23 (CRO)
	2356	Can Akkuzu, 18 (FRA)
	2309	Tomas Sadilek, 40 (CZE)
	2275	Frantisek Krcil, 41 (CZE)
Durchschnittswert Q-TTR:	2315 (3. Platz)	

Einschätzung des TV Hilpoltstein:

Für uns sind die Passauer, solange sie immer komplett antreten können, als ausgeglichene Mannschaft der Liga klarer Meisterschafts-Favorit.



Landkreis
Roth

Der sportliche Landkreis Roth

**Ambitioniert Radeln oder
gemütlich Wandern –**

**Bei uns finden Sie Ihre
Lieblingsroute und die
passende Unterkunft!**



www.urlaub-roth.de

Information

Landratsamt Roth - Kultur und Tourismus

Weinbergweg 1

91154 Roth

Tel.: 09171 81-1329

E.mail: info@urlaub-roth.de

1. FC Saarbrücken

Die Saarländer sind nach einem Herzschlagfinale als Zweiter der 3. Bundesliga Süd doch noch aufgestiegen: Die Relegation gegen den Nord-Zweiten SV Brackwede haben sie gewonnen – quasi ein Happy End im Nachhinein, nachdem man in Mainz im vorletzten Punktspiel sieben (!) Matchbälle vergeben hatte und am Schluss dem TV Hilpoltstein zum Titel gratulieren musste.

Von der Aufstiegs Mannschaft ist Cedrik Nuytinck, der beste Spieler der Liga, in die TTBL gewechselt, nur noch der Ungar Tamas Lakatos, in der Rückrunde mit großer Steigerung, vom alten Team geblieben. Anstelle vom Belgier Nuytinck hat man einen hochtalentierten Italiener verpflichtet: Leonardo Mutti, 20, bewies bereits in den ersten Spielen seine Klasse – vielleicht wird er sogar zum Shooting-Star der Liga.



Jung und alt vereint: der 1. FC Saarbrücken II.

Hinter diesem bärenstarken vorderen Paarkreuz wird Dennis Klein versuchen, ein besseres Ergebnis als im letzten Jahr beim TTC Weinheim zu erzielen. Der 18-jährige Jugend-Nationalspieler war aber bei den Europameisterschaften der beste deutsche Akteur, und wenn er diese Form in die 2. Bundesliga retten kann, dürften die Saarländer für manche Überraschung gut sein, zumal man mit dem Russen Andrey Semenov, 18, und dem erst 17-jährigen Berliner Nachwuchs-Crack Marcus Hilker zwei vielversprechende Talente in der Hinterhand hat.

Wenn Not am Mann ist, könnten sogar noch zwei bekannte Routiniers eingreifen: Slobodan Grujic, früherer serbischer Nationalspieler der Weltklasse und Wang Zhi, der immer lächelnde Chinese, haben zwar zusammen schon 80 Jahre auf dem Buckel, aber mit ihrer internationalen Erfahrung sind sie immer noch für Überraschungen gut.

So, 25.10.2015, 14 Uhr, Stadthalle

Die Aufstellung:	Q-TTR-Wert	
	2366	Tamas Lakatos, 20 (UNG)
	2310	Leonardo Mutti, 20 (ITA)
	2231	Dennis Klein, 18
	2163	Andrey Semenov, 18, (RUS)
	2124	Marcus Hilker, 17
Durchschnittswert Q-TTR:	2267 (10. Platz)	

Einschätzung des TV Hilpoltstein: Dank des starken vorderen Paarkreuzes kann Saarbrücken dem eigentlich vorprogrammierten Abstieg entgehen.

Das historische Altstadtthotel

in Hilpoltstein

 BRAUEREIGASTHOF
ZUM 
„Schwarzen Ross“



Ambiente, Gastlichkeit und Flair.

Von der familiären Atmosphäre schwärmen unsere Stammgäste.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch und heißen Sie herzlich Willkommen in unseren familiären und traditionellen Brauereigasthof „Zum Schwarzen Ross“.

Familie Miemczyk

Marktstraße 10 | 91161 Hilpoltstein | Telefon: +49 9174 97698-0 | Fax: +49 9174 97698-50

www.hotelschwarzesross.de | info@hotelschwarzesross.de

Das Jubiläum – ein rauschendes Fest!

Es gab Fun-Tischtennis, ein Familienturnier und ein Schleifchenturnier mit befreundeten Vereinen. Und am Abend gab es ein rauschendes Fest.

Weit über 200 Gäste aus Politik, Wirtschaft, dem BTTV, dem Hauptverein, Aktiven aus der Abteilung, vielen „Ehemaligen“ und einer ganzen Menge Spielern befreundeter Vereine feierten mit uns am 1. Mai 2015 das große Jubiläum: „Vor 60 Jahren gegründet, seit 50 Jahren in Punktspielen aktiv, seit 10 Jahren Bundesliga“ – so hieß das Motto unseres 68-seitigen Jubiläumsheftes, das die Geschichte der Hilpoltsteiner Tischtennis-Abteilung mit vielen Fotos und auf teilweise höchst amüsante Weise dokumentiert.



1. Mai 2015 Stadthalle Hilpoltstein JUBILÄUMSFEST

- 1 Macht sprachlos: Alex fängt den Ball sogar mit dem Mund
 - 2 Stehend und sitzend: Nico und Alex faszinieren das Publikum
 - 3 BB sammelt, Ludwig Madlehner überreicht, Robert strahlt
 - 4 Die Gewinner des Schleifchenturniers freuen sich
 - 5 Felix überreicht seinem Nachfolger das Trikot von Timo
 - 6 Der BBTV-Präsident ehrt den TV und BB
- Hintergrundbild:** Da staunt selbst der Landrat:
Die großen Künstler schmettern, der kleine Hannes zählt





6

In die Bayernliga aufgestiegen

HIP II STREBT EINEN VORDEREN PLATZ AN

(mu) – Trotz des verlorenen Relegationsfinales beim Bayernligisten TTC Creussen wurde der TV Hilpoltstein gut zwei Monate nach Saisonende noch nachträglich mit einem Startplatz in der Herren-Bayernliga belohnt.

Ein Faustpfand in der erfolgreichen Aufstiegssaison war der außergewöhnlich gute Teamgeist, mit dem man einige enge Spiele noch für sich entscheiden konnte. Mit dem erst 12-jährigen Ausnahmespieler Hannes Hörmann stellt man zudem eines der größten deutschen Talente. In der neuen Spielzeit macht er einen Riesensatz in der Rangliste und wird an Position drei ins Rennen gehen. Im TV-Team ist man sich sicher, dass sich der junge Gymnasiast trotz der deutlich stärkeren Gegner schnell akklimatisieren wird, da er schon jetzt über außergewöhnliche Qualitäten verfügt.

Vor Hörmann kann man mit einem auch für Bayernligaverhältnisse sehr stark besetzten vorderen Paarkreuz in die Saison gehen. Denn zur Freude und großen Erleichterung aller TV-Beteiligten hat sich der Ur-Hilpoltsteiner Felix Bindhammer dazu entschieden, als Nummer fünf der Zweitligamannschaft der TV-Familie erhalten zu bleiben. So soll er in der kommenden Saison als neuer Spitzenspieler der Bayernligamannschaft tatkräftig dabei mithelfen, auch eine Spielklasse höher für positive Schlagzeilen zu sorgen.



*Führt das starke vordere Paarkreuz an: Hilpoltsteins Tischtennis-Ikone **Felix Bindhammer**.*

Ebenso erfreulich ist die Tatsache, dass man den sympathischen Jaka Golavsek für ein weiteres Jahr als Spieler der Bayernligamannschaft zur Verfügung hat. Es dürfte spannend zu beobachten sein, wie sich Bindhammer mit seinen zehn Jahren Bundesligaerfahrung sowie der slowenische Landesliga-Krösus Golavsek in der Bayernliga schlagen.

Neben Hörmann wird ein weiterer alter Neuer in der Mitte aufschlagen. Hier ist der Truppe um Tobias Mulack, der die Kapitänsbinde von Uli Eckert übernimmt, mit der Verpflichtung des Nürnberger Unternehmers Tarik Mahroum nach zwei Jahren Abstinenz von Tarik ein echter Coup gelungen.

Hinten wird der langjährige Leistungsträger Rainer Frisch mit seiner Routine sowie seinem herausragenden Blockspiel sicher zu den Topleuten seines Paarkreuzes zählen. An seiner Seite dürfte Kämpfernatur Tobias Mulack wie gewohnt versuchen, durch Fokussierung und Willenskraft möglichst viele Gegner in die Knie zu zwingen. Daneben gehört der trainingsfleißige 17-jährige Alexander Christoph fest zum Team und wird versuchen, sich nach seinem Aufschwung zum Ende der letzten Saison weiter zu stabilisieren.

Da in Hilpoltstein traditionell der Nachwuchsförderung hohe Bedeutung beigemessen

wird, werden wohl die Routiniers Mahroum, Frisch und Mulack jeweils ein paar Mal auf der Bank Platz nehmen, um der Jugend genügend Einsätze zu geben. Hinter Christoph stehen mit Bastian Hegenberger, Henrik Hörmann und Moritz Reichert sowie weiteren Youngstern schon die nächsten äußerst talentierten Nachwuchshoffnungen vor ihrem nächsten Entwicklungsschritt.

Zudem hat man mit dem in der Vorrunde verletzt ausfallenden Florian Seitz noch einen äußerst spielstarken Akteur in der Hinterhand, der nach vollständiger Genesung in der Rückserie wieder voll ins Team integriert werden soll. Nicht mehr dabei ist Uli Eckert, der zuletzt ein bisschen unter der Mehrfachbelastung mit Abteilungsleitung, Organisation, Kapitänsamt und vielen Spielen gelitten hat und deshalb auf eigenen Wunsch etwas kürzer treten möchte. An seinem Einsatz und Biss können sich viele andere ein Beispiel nehmen.

Neu-Kapitän Tobias Mulack ist äußerst gespannt auf die neue Saison, tut sich aber auch nach Veröffentlichung der Aufstellungen noch schwer mit einer Prognose, wohin die Reise geht. Immerhin freut er sich wie alle sehr darauf, dass Felix Bindhammer künftig die Mannschaft anführen wird. Mit ihm, Jaka Golavsek, den außergewöhnlich talentierten Jugendlichen sowie einer großen Portion Routine hat man zweifelsohne eine ganz interessante Mischung. Wenn der Teamgeist wieder so hervorragend ist wie in der Vorsaison, dürfte sicher die eine oder andere Überraschung möglich sein – vielleicht sogar ein Spitzenplatz.



medienberatung böll GmbH
Unterrödel E 21 · 91161 Hilpoltstein
Tel. 091 77/4 79 44 · Fax 091 77/4 79 45

böll Ihre Partner
für die Anzeigenberatung und den Anzeigenverkauf im

Hilpoltsteiner Kurier
GRANDPRIX BEIZUNG IN LÄNDERKUR BOCK

&

Hilpoltsteiner ANZEIGEN-WOCHE
Die Wochenzeitung für den Landkreis Bamberg

GESCHÄFTSSTELLE HILPOLTSTEIN
Siegertstraße 2 – 91161 Hilpoltstein
Tel. 091 74/47 85 22 – Fax 47 85 24

GESCHÄFTSSTELLE GREDING
Nürnberger Str. 5 – 91171 Greding
Tel. 084 63/64 09 17 – Fax 64 09 20

DIE HILPOLTSTEINER JUGENDARBEIT:

Die Tischtennisabteilung blickt wohl auf ihre erfolgreichste Saison überhaupt zurück. Neben den Aufstiegen der ersten Herrenmannschaft in die 2. Bundesliga und der „Zweiten“ in die Bayernliga konnten insbesondere die Jugendlichen für Furore sorgen. Die erste Jungenmannschaft sicherte sich Platz zwei in der höchsten Jugendspielklasse, der Bayernliga Nord, die zweite Jungenmannschaft holte sich die Rückkehr in diese Klasse.



Max Winkler, Sebastian Hegenberger, Leon Döbler und Jessica Tempelmeier sind in die Bayernliga aufgestiegen und gewannen den Bezirkspokal. (Im Bild hinten: Betreuer und Jugendleiter Matthias Winkler)

Jugendliche mit herausragenden Einzelergebnissen

Angeführt von den Ausnahmetalenten **Hannes Hörmann** und **Sebastian Hegenberger** erzielten viele Jugendliche des TV hervorragende Ergebnisse bei diversen Einzelveranstaltungen.

Hannes Hörmann reihte in der vergangenen Saison einen Spitzenplatz an den anderen. So gewann er bei den Schülern B das 2. Bayerische Ranglistenturnier, bei den Schülern A holte er sich den 7. Platz. Bei den bayerischen Meisterschaften konnte er einen Titel im Mixed holen und sicherte sich im Doppel und im Einzel die Silbermedaille. Das Mitglied des DTTB Minikaders gewann außerdem den DTTB TalentCup U12 und war somit Deutschlands Bester des Jahrgangs 2003.

Bei den inoffiziellen Europameisterschaften, der Mini Euro Champ's in Schitigheim, holte Hannes starke 14:1 Siege – unterlag nur im Achtelfinale dem späteren Sieger und belegte einen ausgezeichneten 9. Platz. In Linz erreichte er gegen hochkarätige Gegner aus allen Ländern inklusive China der Jahrgänge 2002 und 2003 einen herausragenden 5. Platz bei den Youth Championships. Mit dem BTTV Team gewann er außerdem den DTTB Future Cup in Nassau. Belohnt wurden diese starken Auftritte mit dem Titel Sportler des Jahres im Landkreis Roth.

ERFOLGREICHER GEHT KAUM NOCH

Sebastian Hegenberger triumphierte beim 2. Landesbereichsranglistenturnier der Schüler B und ließ auf Bayernebene einen 6. Platz bei den Schülern B und einen 9. Platz bei den Schülern A folgen. Bei den bayerischen Meisterschaften reichte es zu einem 5. Platz im Einzel und zum Vizemeistertitel im Doppel.

Aber auch die anderen TV-Jugendlichen sammelten fleißig Titel: Beim 2. Bezirksranglistenturnier konnte **Henrik Hörmann** überzeugen und sicherte sich bei den Jungen den Titel. **Alexander Christoph** holte hier den 4. Platz. Bei den Schülerinnen B landete **Hanna Weiß** auf dem 3. Platz vor **Johanna Winkler**. Beim Ranglistenturnier auf Nordbayernebene erreichte **Henrik Hörmann** einen sehr guten dritten Platz.

Etliche Podestplätze gab es bei den Bezirksmeisterschaften zu bejubeln. Bei den Jungen gewann Alexander Christoph vor Henrik Hörmann die Einzelwertung. Im Doppel belegte **Henrik Hörmann** den 2. Platz, **Alexander Christoph** wurde Dritter, genauso wie **Max Winkler**. **Conner Siebert** holte bei den Schüler B ebenfalls einen 3. Platz im Doppel. **Jessica Tempelmeier** triumphierte bei den Mädchen im Einzel und erreichte im Doppel einen dritten Platz. Dritte Plätze im Doppel erzielten außerdem **Johanna Winkler** und **Hanna Weiß** bei den Schülerinnen A sowie **Farina Döbler** bei den Schülerinnen B.

Beim 1. Bezirksranglistenturnier holten **Hanna Weiß** bei den Mädchen und **Max Winkler** bei den Jungen jeweils einen 7. Platz, **Farina Döbler** wurde bei den Schülerinnen B Dritte.

Auch im Mannschaftssport erfolgreich

Die 1. Jungenmannschaft mit **Henrik und Hannes Hörmann**, **Simon Tempelmeier** sowie **Niklas Eckert** wurde zwar in einem spannenden Saisonfinish noch auf Platz zwei verdrängt, kann aber auf die Platzierung sehr stolz sein. Eine Liga tiefer setzte sich die 2. Jungenmannschaft in der 1. Bezirksliga Süd/Ost als Meister durch und gewann auch souverän das Aufstiegsturnier zur Qualifikation für die Bayernliga. Das Aufsteigsteam bestand aus **Sebastian Hegenberger**, **Max Winkler**, **Leon Döbler** und **Jessica Tempelmeier**, ergänzt wurde es in der Aufstiegsrunde durch **Fabian Meier**. Außerdem holte man sich den Bezirkspokal.



Bayer. Mannschaftsmeister Schüler B: Conner Siebert, Sebastian Hegenberger, Hannes Hörmann und Vincent Distler

Auch die Mädchen waren erfolgreich: So gewann die 2. Mädchenmannschaft den Kreispokal und die Kreismeisterschaft und beendete in der 1. Kreisliga die Saison als Meister. Die 1. Mädchenmannschaft belegt in der 1. Bezirksliga einen guten 3. Platz.

Saison 2015/16: Unsere Jugendmannschaften

Da die Leistungsunterschiede im Mädchenspielbetrieb die letzten Jahre erheblich waren, hat der TV entschieden, Jungen und Mädchen heuer gemeinsam zu melden.



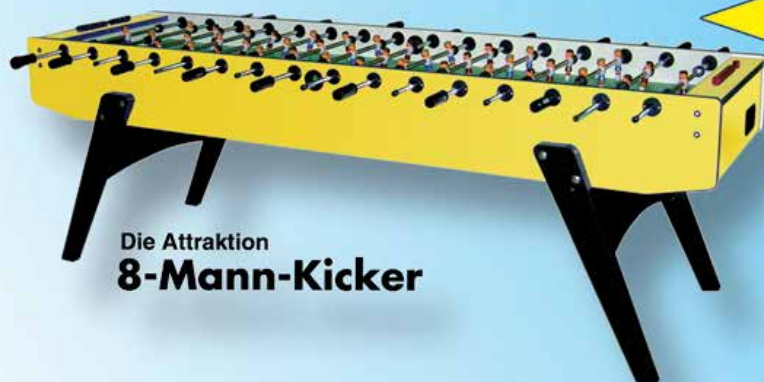
Die 1. Jungenmannschaft: Sebastian Hegenberger, Henrik Hörmann, Hannes Hörmann und Moritz Reichart (v.li.n.re.) spielen in der Bayernliga.



Julian Meier, Matthias Danzer, Max Winkler und Leon Döbler stellen die Zweite und schlagen ebenfalls in der Bayernliga auf.

Danke an die Betreuer!

An dieser Stelle auch wieder herzlichen Dank an die vielen Trainer und Mannschaftsbetreuer unserer Jugend. Ohne sie wäre die gute Jugendarbeit in Hilpoltstein nicht möglich. Gabor Mohai, Claudia Götz, Kerstin Dirsch, Achim Tempelmeier, Josef Meier, Uli Eckert, Thomas Döbler, Gerhard Raum, Werner Mödl, Robert Nachtrab und Matthias Winkler haben allesamt gute und engagierte Arbeit geleistet.



01 72-851 771



Jungen 3: Johannes Moder, Conner Siebert, Tobias Heindl und Mika Nachtrab gehen in der 1. Bezirksliga an den Start.



Die 4. Jungenmannschaft mit Matteo Döbler, Johanna Winkler, Hanna Weiß und Farina Döbler treten in der 1. Kreisliga an.



Jungen 5: Silas Knottke, Bruno von Brüning, Vincent Distler und Jan Maluche spielen in der 2. Kreisliga.



Vanessa Wölfl, Vivien Ruder, Laura Weiß und Nico Hufmann (nicht im Bild) bilden die 6. Mannschaft und spielen ebenfalls in der 2. Kreisliga.



Mit 18 Mannschaften am Start

Der TV Hilpoltstein geht mit einer Mannschaft mehr als im vergangenen Jahr an den Start und hat somit insgesamt 18 Teams gemeldet. Besonders erfreulich ist hierbei, dass erstmals eine dritte Damenmannschaft an den Start gehen kann. Da die Leistungsunterschiede im Mädchenspielbetrieb in den letzten Jahren erheblich waren, haben die Verantwortlichen des TV sich dafür entschieden, Jungen und Mädchen gemeinsam zu melden. Somit werden in der kommenden Saison die Mädchen im Jungenspielbetrieb antreten. Neun Herren-, drei Damen- und sechs Jugendteams nehmen am Spielbetrieb teil.

Jugendarbeit wird weiterhin groß geschrieben

Die Jugendarbeit bleibt beim TV Hilpoltstein eine wesentliche Säule. Die jahrelange erfolgreiche Zusammenarbeit mit **Gabor Mohai** wird fortgesetzt. **Jaka Golvasek**, der sich ebenfalls dafür entschieden hat, weiter in der Burgstadt aktiv zu sein, wird weiterhin eingebunden.

Für die kommende Saison haben sich mehrere vielversprechende Talente der Tischtennisabteilung angeschlossen. **Moritz Reichart** (Post SV Schweinau Nürnberg) wird die erste Jungenmannschaft verstärken, die in der Bayernliga wieder um die Meisterschaft mitspielen will. Ebenfalls zurück in der Bayernliga ist die zweite Jungenmannschaft, der sich mit **Matthias Danzer** vom TTC Bruckberg ein starker B-Schüler angeschlossen hat. In der nun wieder eingleisigen Mittelfrankenliga wird die dritte Jungenmannschaft an den Start gehen, die anderen Jugendteams treten auf Kreisebene an.

Eine Mischung aus Jung und Alt bestimmt das Gesicht der „Dritten“, die in der 2. Bezirksliga nach dem guten Mittelfeldplatz der vergangenen Saison eine gute Rolle spielen sollte. Neben den „Oldies“ **Michael Kohlbrand** und **Gabor Mohai** sollten der 18-jährige **Alexander Christoph** und der 15-jährige **Moritz Reichart** mit ihren Einsätzen das Team verstärken können. Wenn dann noch der langjährige Bayern- und Landesligaakteur **Uli Eckert** im einen oder anderen Spiel zum Schläger greift, dürfte doch einiges möglich sein.

Die vierte Herrenmannschaft, die sich nach herausragender Rückrunde im Vorderfeld platzieren konnte, wird auch in der kommenden Saison versuchen, sich in der 3. Bezirksliga gut zu behaupten. Die im Wesentlichen aus jungen Erwachsenen bestehende Truppe wird von den erfahrenen **Jürgen Schmitzer** und **Anton Pajnic** angeführt.

Die „Fünfte“, mit Spitzenspieler **Matthias Winkler**, kann in der 1. Kreisliga eine gute Rolle spielen, in der es für die „Sechste“ abermals um den Klassenerhalt gehen wird. Zwei Mannschaften in der 2. Kreisliga und die Neunte in der 3. Kreisliga zeigen, dass der TV im Tischtennis auch im Breitensport eine gewichtige Rolle spielt.

Erstmals drei Damenmannschaften

Die 1. Damenmannschaft wird im dritten Jahr in Folge in unveränderter Besetzung versuchen, den guten Platz der Vorsaison in der 2. Bezirksliga zu wiederholen. Für die 2. Damenmannschaft, die sich in der Relegation den Klassenerhalt gesichert hatte, gilt dieser auch als Ziel für die kommende Saison. Gut mitspielen in der Kreisliga lautet das Motto der erstmals gemeldeten dritten Damenmannschaft.

Damen I -

2 Bezirksliga Süd/Ost

1. Siegert, Alexandra
2. Gegg, Silke
3. Pajnic, Melanie
4. Hausner, Karin

Damen II

3. Bezirksliga Süd

1. Kerner, Heike
2. Griebisch, Irmgard
3. Götz, Claudia
4. Weiß, Hanna

Damen III

1. Kreislige

1. Heindl, Christina
2. Dirsch, Kerstin
3. Kienlein, Sabine
4. Grimm, Georgine
5. Winkler, Johanna
6. Sameth, Tanja
7. Riechel, Melanie
8. Weglöhner, Dorothea

Herren III

2. Bezirksliga Süd/Ost

1. Christoph, Alexander
2. Mohai, Gabor
3. Haubner, Christian
4. Kohlbrand, Michael
5. Reichart, Moritz
6. Dr. Albert, Jürgen
7. Eckert, Ulrich
8. Lorenz, Eric

Herren IV

3. Bezirksliga Süd

1. Hegenberger, Sebastian
2. Hörmann, Henrik
3. Tempelmeier, Simon
4. Endres, Jonas
5. Pajnic, Anton
6. Eckert, Niklas
7. Meier, Fabian
8. Schmitzer, Jürgen

Herren VI

1. Kreislige

1. Döbler, Leon
2. Stude, Lutz
3. Munzert, Holger
4. Tempelmeier, Achim
5. Endres, Klaus
6. Dörr, Albert

Herren VII

2. Kreislige

1. Pfahler, Sebastian
2. Pöschl, Günter
3. Diefenthaler, Rudolf
4. Nachtrab, Robert
5. Schüssler, Ralf
6. Döbler, Thomas

Herren IX - 2. Kreislige

- | | | |
|---------------------|----------------------|--------------------|
| 1. Griebisch, Kevin | 5. Orman, Hamdullah | 9. Lehmann, Rolf |
| 2. Waldmüller, Hans | 6. Raum, Gerhard | 10. Nachtrab, Mika |
| 3. Heindl, Thomas | 7. Schmitzer, Rudolf | 11. Hartl, Josef |
| 4. Hofbeck, Dieter | 8. Nachtrab, Yannick | 12. Wechsler, Max |

Herren V

1. Kreislige

1. Winkler, Matthias
2. Meier, Julian
3. Dirsch, Jens
4. Winkler, Max
5. Frohns, Torsten
6. Wittmann, Stephan

Herren VIII

2. Kreislige

1. Höreth, Philipp
2. Hannich, Sven
3. Gerner, Franz
4. Danzer, Matthias
5. Schmitzer, Thomas
6. Moder, Johannes
7. Beringer, Bernd



So geht Schatten

www.shadesign.com

Jetzt unverbindlichen Beratungstermin vereinbaren:



**Raumgestaltung
Michael Billmeyer**

Selingstadt 21 • 91180 Heideck

Telefon: 0 91 77.48 64 20

Mobil: 01 60.96 93 23 03

Tischtennis-Lehrgänge in Hilpoltstein **für jedermann**

In familiärer Atmosphäre trainieren, trainieren,
Spaß haben, trainieren, trainieren.



Haupttrainer

Alexander Flemming

Termine

**Die nächsten Lehrgänge finden vom 2. - 6.11.15
und in den Osterferien 2016 statt.**

Weitere aktuelle Informationen
finden Sie zeitnah unter www.tvhiptt.de.

Trainings- gebühren

2h / 15 € 4h / 25 € 6h / 35 € pro Tag

Jede Einheit ist einzeln buchbar!

Barzahlung beim Lehrgang

Bei Interesse

E-Mail an: tvhilpoltstein_lehrgang@web.de

Stichwort: „Lehrgang Herbst“ bzw. „Lehrgang Ostern“

Wussten Sie schon...

... dass **Rudolf Schmitzer** („Utler“), Mann der ersten Stunde und heute noch unersetzlich, am 13. Juli 2015 seinen 75. Geburtstag gefeiert hat? Wenn er nicht mit einem Affenzahn durch die Gegend walkt oder auf dem Tennisplatz steht, haut er seinen Gegnern beim Tischtennis auch heute noch die Bälle um die Ohren oder er bringt sie mit seinen lustigen Sprüchen völlig aus dem Konzept – Hauptsache, das Knie zwick nicht. Herzlichen Glückwunsch, Utler!



„Utler“ Rudolf Schmitzer, auch mit 75 noch ein Junger!

... dass **Max Wechsler**, ältestes Mitglied unserer Abteilung, seinen Bruder Reinhard, früher selbst Tischtennispieler beim TSV Heideck und bedeutender Kulturschaffender des Landkreises, durch einen tragischen Unfall verloren hat? Von unserer Abteilung waren nicht wenige Mitglieder bei der Beerdigung dabei.

... dass **Sebastian Hegenberger**, 13, eines unserer großen Tischtennistalente, nach dem Schließen des Bundesstützpunktes in Bad Aibling wieder in seine alte Schule und in den Schoß seiner Familie in einen kleinen Ort bei Eichstätt zurückgekehrt ist? Respekt vor dem Jungen, der seine Zeit im Internat (wo er übrigens als letzter BTTV-Spieler bis zum bitteren Ende ausharrte) nicht als „verloren“ wertet, sondern als „Erweiterung seiner Persönlichkeit“. Aus dem wird noch mal was!

... dass mit der Firma AS in Schwabach ein weiterer Trikot-Sponsor zum TV Hilpoltstein gefunden hat? **Andy Schweiger**, ein alter Bekannter des Teamchefs der 1. Mannschaft, hat also auch Tischtennisblut geleckt – und das ist gut so.

... dass die Firmen **KBR** in Schwabach mit ihrem Chef (und unserem Spieler) **Achim Tempelmeier** sowie **Keller & Kalmbach** die neuen Bundesliga-Boxen gemietet haben? Künftig gibt es also nicht mehr Tisch 1, sondern die KBR-Box...

... dass **Bernd Beringer** zum fünften Mal mit großer Mehrheit von den Zweitligavereinen zum Leiter des Ressorts Bundesligen Herren und damit auch in den wichtigen Leistungssport-Ausschuss (ALSP) des DTTB gewählt wurde?

... dass die Plakat-Werbung für das Bundesranglistenfinale am 10. und 11. Oktober 2015 in Chemnitz ein Hilpoltsteiner Spieler ziert? Natürlich: Unser Publikums-Liebling **Alexander Flemming** wird – als ehemaliger Sieger des wichtigsten deutschen Ranglistenturniers – Werbung für seine sächsische Heimat, aber auch für seinen Heimatverein TV Hilpoltstein machen.

WERBUNG DIE AUFFÄLLT



DIE LETZTE SAISON (2014/15) IN ZAHLEN

3. Bundesliga Süd

Hilpoltstein und Saarbrücken sind aufgestiegen, Versbach abgestiegen, Bietigheim-Bissingen hat zurückgezogen.

Die besten 20 Spieler der Liga:

1. Nuytinck (Saarbrücken II)
2. Lakatos (Saarbrücken II)
3. Mu (Stuttgart)
4. David (Mühlhausen)
5. Bardon (Mühlhausen)
6. Braun (Neckarsulm)
7. Christ (Hilpoltstein)
8. Krmaschek (Neckarsulm)
9. Flemming (Hilpoltstein)
10. Ikeda (Bietigheim)
11. Szudi (Bietigheim)
12. Schreyer (Mühlhausen)
13. Olivares (Mainz)
14. Rode (Saarbrücken)
15. Plattner (München)
16. Bajger (Mainz)
17. Mikutis (Saarbrücken II)
18. Dickhardt (Hilpoltstein)
19. Bindhammer (Hilpoltstein)
20. Bator (Mainz)

Die besten Doppel:

1. Flemming/Christ +12
2. Ikeda/Szudi +9
3. Dickhardt/Bindhammer +8
4. Mu/Wiese +8
5. Nuytinck/Lakatos +8

Zuschauer-Tabelle: Gesamt/Schnitt

- | | |
|-----------------|-----------|
| 1. Hilpoltstein | 2.095/232 |
| 2. Versbach | 952/105 |
| 3. Neckarsulm | 763/84 |
| 4. Wohlbach | 678/75 |
| 5. Bietigheim | 601/66 |

Eingleisige 2. Bundesliga

Grünwettersbach ist aufgestiegen, Köln und Weinheim sind abgestiegen, Frickenhausen 1 wurde mit 2 verschmolzen.

Die besten 20 Spieler der Liga:

1. Geraldo (Königshofen)
2. Sambe (Frickenhausen II)
3. Dyjas (Passau)
4. Zwickl (Passau)
5. Robles (Grünwettersbach)
6. Oikawa (Frickenhausen)
7. Källberg (Herne)
8. Wehking (Köln)
9. Jean (Jülich)
10. Ort (Bad Königshofen)
11. Fadeev (Dortmund)
12. Walker (Grünwettersbach)
13. Bottroff (Dortmund)
14. Lee (Fürstenfeldbruck)
15. Subotic (Herne)
16. Tsuboi (Frickenhausen II)
17. Mühlbach (Jülich)
18. Zibrat (Grünwettersbach)
19. Schlichter (Weinheim)
20. Devos (Weinheim)

Die besten Doppel:

1. Robles/Walker +10
2. Mühlbach/Ozawa +8
3. Lee/Schreiner +7
4. Ort/Klasek +7
5. Geraldo/Vyborny +3

Zuschauer-Tabelle: Gesamt/Schnitt

- | | |
|--------------------|-----------|
| 1. Bad Königshofen | 2.872/319 |
| 2. Grünwettersbach | 2.080/231 |
| 3. Passau | 1.480/164 |
| 4. Weinheim | 1.366/151 |
| 5. Jülich | 1.120/124 |

Ein herzliches Dankeschön.

Eine so große Tischtennisabteilung wie beim TV Hip kann man nicht als „One-Man-Show“ führen. Mindestens 40 Leute sind nötig, ohne die das Räderwerk nicht laufen würde. Rund ein Drittel unserer Mitglieder ist in die aktive Gestaltung eingebunden. Heute stellen wir stellvertretend für alle Unterstützer zwei „Neue“ vor:

Josef Gruber, ehemaliger Mitarbeiter der Stadt und langjähriger Feuerwehr-Kommandant, hat die technische Leitung, besonders natürlich bei den Bundesligaspielen, von Philipp Höreth übernommen, der sich in ein Studium gestürzt hat. Diese Ideal-Besetzung einer schwierigen Funktion kam auf Initiative von Max Wechsler zustande – man sieht: Alter schützt vor guten Ideen nicht.

Heinz Horndasch hat im Alter von Ende 60 ebenfalls zum Tischtennis gefunden. Er ist so fleißig, dass er fast in jedem Training als einer der Ersten an den Tischen steht, regelmäßig zur Hobby-Gruppe geht und sogar einen Intensiv-Lehrgang bei Alex und Felix besuchte. Außerdem ist er zusammen mit seiner Frau Juliane Gastgeber von Petr David.

Danke. Danke. Danke.

Impressum

Herausgeber:

TV Hilpoltstein
Abteilung Tischtennis

V.i.S.d.P.:

Bernd Beringer

Redaktion:

Bernd Beringer, Robert
Nachtrab, Tobias Mulack,
Alexander Flemming

Gestaltung:

Petra Beringer (verantw.)

Fotos:

Oliver Frank, Salvatore Giurdanella,
Roland Münch, Jochen Münch,
Paul Götz, Erik Thomas

Titelfoto:

Roland Münch

Druck:

Schwarm Druck + Werbung

Pizzeria Da Franco

Öffnungszeiten:

11.30 - 14 Uhr und 17.00 bis 23.30 Uhr

Montag Ruhetag

Christoph-Sturm-Straße 5, 91161 Hilpoltstein

Tel. 09174 - 492296





ein kleines Dorf im Frankenland
ist durch sein gutes Bier bekannt



**Wir pflücken zusammen mit Pyraaser
den Hopfen beim Hopfenpflückerfest!
Und während der Saison an der Platte
die schwierigsten Bälle ...**



Die **Pyraaser Landbrauerei** wünscht allen Mannschaften
der Tischtennisabteilung des **TV 1879 Hilpoltstein e.V.**
und besonders den Aufsteigern in die **2. Bundesliga**
eine **erfolgreiche** Saison 2015/2016!

Pyraaser Landbrauerei • 91177 Thalmässing • Tel. 09174 / 4747-0

www.pyraaser.de

- Energiekosten senken
- Blindstrom kompensieren
- Verbesserung der Netzqualität
- Reduzierung von Lastspitzen
- Energie-Transparenz schaffen
- Präzises Messen aller Energieformen
- Energiedatenmanagement für mehr Effizienz und ISO 50001

Analysieren



Optimieren



MEHR ALS EIN PLUSPUNKT

Auswerten



Erfassen



Visualisieren



„Viel Erfolg in
der neuen Saison“

wünschen Familie Achim Tempelmeier
und das KBR-Team.

www.kbr.de

One System. Best Solutions.



KBR
Energy Management